

Zusatzbezeichnung Klauengesundheit beim Rind

I. Aufgabenbereich

Der Aufgabenbereich umfasst das Management der Klauengesundheit bei Rindern auf Einzeltier- und Bestandsebene, einschließlich umfangreicher Kenntnisse und Fertigkeiten zur Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparates, prophylaktischen Maßnahmen zur Gesunderhaltung des Bewegungsapparates sowie der Identifikation der Ursachen, Diagnostik, konservativen Behandlung sowie chirurgischen Eingriffen bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

II. Weiterbildungszeit:

2 Jahre

III. Weiterbildungsgang

A.1. Tätigkeiten in mit dem Aufgabenbereich befassten Einrichtungen gemäß V.

A.2. Auf die Weiterbildung können angerechnet werden:

- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Rinder **bis zu 1 Jahr**
- Weiterbildungszeiten zum Tierarzt mit fachbezogener Gebiets- oder Zusatzbezeichnung **bis zu 6 Monate**

Die Tätigkeit in den einzelnen Einrichtungen darf jeweils zwei Monate nicht unterschreiten. Die Gesamtanrechnungszeit darf 1 Jahr nicht überschreiten.

A.3. Bei Weiterbildung § 8 Abs. 9 oder 10 MWBO verlängert sich die Weiterbildungszeit entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Fehlen gesetzliche Vorgaben, verlängert sich die Weiterbildungszeit entsprechend der Vorgaben der zuständigen Kammer.

B. Fortbildung

Nachweis der Teilnahme an anerkannten fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland mit insgesamt mindestens 80 Stunden. Bei Weiterbildung nach § 8 Abs. 9 oder 10 MWBO erhöht sich die Zahl der Fortbildungsstunden proportional zur Verlängerung der Weiterbildungszeit.

C. Leistungskatalog und Dokumentation

Erfüllung des Leistungskatalogs einschließlich der Dokumentationen (s. Anlage).

IV. Wissenstoff

- 1 Grundlegende Kenntnisse der Klauengesundheit
 - 1.1 Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparates
 - 1.2 Nomenklatur und Ursachen von Klauenerkrankungen
 - 1.3 Ökonomie, Tierschutz und Ethik
 - 1.4 Arzneimittel-, Tierseuchen-, Tiertransport- und Tierschutzgesetzgebung
- 2 Arbeitsschutz und Tierverhalten
 - 2.1 Umgang mit Rindern in Stresssituationen

- 2.2 Umgang mit Werkzeugen und Instrumenten zur Klauenpflege und -behandlung
- 2.3 Arbeitsplatzgestaltung

- 3 Prophylaktische Maßnahmen zum Erhalt der Klauengesundheit
 - 3.1 Klauenpflege
 - 3.2 Desinfektions- und pflegemaßnahmen der Haut an der distalen Gliedmaße
 - 3.3 Management und Risikobewertung

- 4 Tierbeurteilung und Diagnostik
 - 4.1 Tierbeurteilung auf Einzeltier- und Bestandsebene
 - 4.2 Diagnostik für den chirurgischen Eingriff
 - 4.3 Probenentnahme und Befundinterpretation labordiagnostischer Untersuchungen

- 5 Behandlung von Klauenerkrankungen
 - 5.1 Schmerz- und Stressmanagement
 - 5.2 Defektlastung und orthopädische Korrektur von Fehlstellungen
 - 5.3 Defektfreilegung
 - 5.4 Prä-, peri- und postoperative Behandlung
 - 5.5 Chirurgische Eingriffe zur Behebung von Klauenerkrankungen
 - 5.6 Erkennung und Behandlung von Frakturen
 - 5.7 Dokumentation und Auswertung
 - 5.8 Digitale Dokumentations- und sensorbasierte Überwachungssysteme

V. Weiterbildungsstätten

- 1. Kliniken und Institute der tierärztlichen Bildungsstätten mit einschlägigem Aufgabengebiet
- 2. Tierärztliche Praxen mit einschlägigem Arbeitsgebiet
- 3. Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit einem vergleichbaren Arbeitsgebiet

Anhang:

Anlage 1: Leistungskatalog und Dokumentation

>> Zusatzbezeichnung Klauengesundheit beim Rind<<

Es sind insgesamt **250 Fälle** der nachfolgenden praktischen Verrichtungen zu erbringen, tabellarisch zu dokumentieren und vom Weiterbildungsermächtigten zu bestätigen. Die Darstellung soll nach dem Muster „tabellarische Falldokumentation“ der Anlage 2 erfolgen. Weiterhin sollen **10 ausführliche Fallberichte** entsprechend des aufgeführten Musters der Anlage 3 verfasst werden.

Nr.	Gebiet	Mindestanzahl
1	Klauenpflege	50 Fälle
2	Lahmheitsbeurteilung auf Bestandsebene	10 Bestände
3	Eingehende orthopädische Untersuchung auf Einzeltierebene inklusive Bildgebung	25 Fälle
4	Lokale Behandlung von Klauenerkrankungen inkl. Dokumentation, Entlastung und Ruhigstellung	50 Fälle
5	Schmerz- und Stressmanagement	50 Fälle
6	Durchführung chirurgischer Eingriffe zur Behebung von Erkrankungen des Bewegungsapparates	20 Fälle
7	Probenentnahme und Befundinterpretation labordiagnostischer Untersuchungen	10 Fälle
8	Frakturversorgung	10 Fälle
9	Analyse von Risikofaktoren Bewegungsapparat auf Einzeltier- und Bestandsebene	25 Fälle

Ausgleichbarkeit:

Einzelne Positionen können gegenseitig ausgetauscht werden. Über die Wertigkeit zum Austausch entscheidet der Weiterbildungsausschuss. Der Abschluss als staatlich geprüfter Klauenpfleger ermöglicht die Anerkennung der Gebiete 1, 3, 4.

Anlage 2:

Muster „Falldokumentation“

Die tabellarischen Falldokumentationen sind vom Weiterzubildenden gem. des unten aufgeführten Musters zu führen, sie sind vom Weiterbildungsermächtigten zu unterzeichnen und bei der Anmeldung zur Prüfung vorzulegen.

Weiterzubildender _____ Weiterbildungsstätte _____

Nr.	Datum	Fall-Nr.	Tierart	Signal-ement	Problem-liste	Diagn. Maßnahme n	Diagnos e	Therapi e	Verlau f

Weitungsermächtigter _____

Anlage 3: Muster „ausführlicher Fallbericht“

Es sind 10 ausführliche Berichte unter besonderer Berücksichtigung des in IV. genannten Wissensstoffes vorzulegen. Ein ausführlicher Bericht muss zwischen 1.300 und 1.700 Wörter, durchschnittlich 1.500 Wörter, umfassen. Die Gesamtwortzahl ist unter der Fallberichtsnummer anzugeben und umfasst nicht Bildlegenden, Literaturverzeichnis und Anhänge. Unter jedem ausführlichen Bericht sind Datum, Unterschrift und Bestätigung, dass die Untersuchungen und Verrichtungen vom Weiterzubildenden selbst durchgeführt wurden, erforderlich. Sie sind vom Weiterbildungsermächtigten durch Unterschrift zu bestätigen.